

Internationale Sammler-Zeitung

Zentralblatt für Sammler, Liebhaber und Kunstfreunde.

Herausgeber: Norbert Ehrlich und J. Hans Prosl.

2. Jahrgang.

Wien, 15. März 1910.

Nummer 6.

Ein kurioses Bilderrätsel.

Vom Kustos Dr. Alois Karpf (Frazstanz in Vorarlberg).

In dem benachbarten Dorf unseres Aufenthaltsortes befand sich eine Wirtshauskegelbahn. Diese war das gemeinsame Ziel eines Ausfluges mit einem jungen Botaniker, dessen Bekanntschaft ich vor kurzem gemacht hatte. Wir waren früher, aber nicht zu gleicher Zeit schon dort gewesen. An einer Wand der Kegelbahn war eine Reihe von Bildern angebracht, meist Ausschnitte von illustrierten Zeitungen und Prospekten. Ein Zettel am Schluß enthielt den Vermerk: „Es dürfte sich wohl kaum Jemand finden, der dieser Bilderreihe Beachtung schenkt; noch viel weniger ist zu erwarten, daß die Anordnung methodisch verwertbar gefunden wird.“

Nach der Mitteilung des Wirtes waren diese Illustrationen mit seiner Zustimmung von einem ihm nicht näher bekannten Gast an der Wand befestigt worden.

Ohne es von einander zu wissen, hatten mein Begleiter und ich zufälliger Weise jeder ein Verzeichnis jener Bilder verfaßt, doch waren einige bis auf unkenntliche Spuren mutwilliger Weise abgekratzt. Den Weg zu unserem Ziel kürzte ein anregendes Gespräch „über den Beginn des Lebens.“ Mein junger Begleiter folgte der Ansicht, daß der Anfang des Lebens nur beim Anfang der Funktionen der materiellen Bestandteile eines kleinsten Organismus gesucht werden könne. Er meinte, es dauerte lange, bis aus einfacher gebauten Molekülen Eiweißmoleküle entstanden; damit war jedoch der Anfang der lebenden Substanz wahrscheinlich noch nicht gegeben, sondern es brauchte sicherlich nochmals eines langen Zeitraumes, bis solche Gruppierungen von Eiweißmolekülen auftraten, welche das „Leben“ der Substanz auch nur in seiner einfachsten Form zur Folge haben.

Wollte man in diesen Entwicklungsvorgang tiefer eindringen, so käme es dabei, wie nahezu bei jeder wissenschaftlichen Forschung auf die Beobachtung der Anordnung von Dingen, respektive von Teilen derselben mit ihren Zugehörigen als Eigenschaften und Geschehnissen und dann auf die Erkenntnis der Bildungsgesetze größerer oder kleinerer sich kreuzender Reihen und Reihenkombinationen an.

Bald waren wir auf die Bilderreihe der Kegelbahn zu sprechen gekommen. Mein Begleiter hatte ein so treues Gedächtnis, daß er, wie ich bei gleichzeitiger Einsicht-

nahme in mein Verzeichnis ersah, die Bilder der Reihe nach fast lückenlos aufzuzählen im Stande war.

Die Reihe lautete: Ein Elefant (Prospekt von Janský in Tábor). Castor und Pollux als Sternbild. Ein Zweig von *Acer monspessulanum*. Ein Pferd. Eine menschliche Hand. Eine Grille. Der Triumphzug über Israel mit der Beute aus dem Tempel Jerusalems vom Titusbogen in Rom. Abgekratzt. Eine Kegelspielszene. Abgekratzt. Knabenkraut. Die Bilder des Tierkreises. Passionsblume. Kaiser Tiberius. Die Ansichten Josefstadt—Königinhof. — Da entfaltete mein Begleiter eine Eisenbahnkarte, in die er dann von Zeit zu Zeit Einsicht nahm — Mödling. Höflein. Biedermansdorf. Das Maria Theresienmonument in Wien. Preßbaum. Der Jünger Thomas. Die Kantone der Schweiz (allegorisch). Don Carlos. Abgekratzt. Eine silberne Hochzeit. Der ungarische Dichter Alexander Petöfi. Baden bei Wien. Der heilige Romanus. Abgekratzt. Der heilige Hieronymus. Paul Flemming. Die Schachpartie: Wer gewinnt von F. Jover aus Bazar 1. März 1883. Kottlingbrunn. Tulln. Leobersdorf. Der Historienmaler Gustav Meß. Der römische Kaiser Caligula, Mendelsohn Bartholdy. Die Ansichten Simbach—Mühdorf. Das Tal von Pinquente an der Bahnstrecke Divacca—Pola. Der römische Kaiser Claudius. Der Maler Antony van Dyck. Maria Stuart. Der wissenschaftliche Reisende Heinrich Barth. Aden vom Meere aus. Ober Idria. Eine Ansicht vom Attersee. Der Schauspieler Ludwig Devrient. Die Ansichten Kupferberg—Komofau. Die Kaiserin der Franzosen Josephine. Napoleon I. Lessing. Die Ansichten Salzburg—Bischofshofen. Nero. Pottenbrunn bei St. Pölten. Beethoven. Chamisso. Dickens. Die Ansichten Selztal—Obertraun. Die Benediktinerabtei Melk. Galvani. Ferdinand Cortez. Das Riesenrad von Venedig in Wien. Ein Schachbrett. Milton. F. Z. M. von Haynau. Der Hauptbegründer des Eisenbahnwesens George Stephenson. Der römische Kaiser Galba. Der römische Kaiser Vespasian. Leibnitz. König Johann von Sachsen. Prinz Eugen von Savoyen. Charles Darwin. Friedrich der Große. Der Architekt Gottfried Semper. Blücher. Der Tondichter Josef Haydn. Die Ansichten Krakau—Tarnow. Der römische Kaiser Titus Vespasian. Der britische Staatsmann Palmerston. Der römische Kaiser Flavius Domitianus. Goethe. Voltaire. Abgekratzt. Der Bürger von Kolberg Joachim Nettelbeck. Der österreichische Staatsmann Fürst Clemens Metternich. Aspang. Payerbach.